

## Hinweise zur Datenübernahme - Digitaldruck:

### Datenübername:

CD, CD-RW

DVD, DVD-R, DVD+R

USB Stick

email: [info@werbedesign-team.de](mailto:info@werbedesign-team.de)

Grundsätzlich benötigen wir EPS-Dateien (kein DCS-EPS). Darin enthaltene farbige Pixelbilder müssen als CMYK-EPS mit JPEG-Komprimierung (maximale Qualität) abgespeichert sein.

### Bildgröße:

Daten müssen 1:1 angelegt werden.

Alle Linien, Flächen und Schriften als Vektorgrafik anlegen. Für eine optimale Wiedergabe von Pixelbildern ist eine Auflösung von 72 dpi bei Endformat 1:1 erforderlich. Bei einem Betrachtungsabstand von 4-8m reichen 36dpi, ab 8m sind 18dpi ausreichend. Schriften müssen in Kurven umgewandelt sein.

Highend Digitaldruck mit 80dpi angelegt auf das Endformat 1:1 ergeben ca. 40MB/qm.

Großflächiger XXL Digitaldruck mit 30 dpi angelegt auf das Endformat 1:1 ergeben ca. 6MB/qm.

### Monitordarstellung Farben:

Monitore stellen die Farben im additiven Verfahren dar.

Da der Farbraum wesentlich größer ist als der druckbare Farbraum ist die Monitordarstellung zur Beurteilung von Farben ungeeignet und nicht relevant.

Legen Sie alle Farben unbedingt im CMYK-Farbmodus an. Eingangsprofil ist Euroscale-Coated v2. Eingebettete eigene ICC-Profile können nicht berücksichtigt werden.

RGB-Daten, sowie einige Schmuckfarben, Pantone-, HKS- und RAL-Farbtöne können nur annähernd dargestellt werden. Sie werden im CMYK-Farbmodus zusammengesetzt, wobei es zu Farbabweichungen kommt. Manche Sonderfarben können besser simuliert werden, andere schlechter bis gar nicht.

Wenn verschiedene Flächen übereinander liegen ist darauf zu achten, dass keine der Flächen ungewollt auf Überdrucken eingestellt ist. Dies kann zur Umfärbung dieser Fläche führen.

Ein sattes Schwarz wird im Digitaldruck nur durch ein Vierfarbschwarz erreicht. Deshalb müssen schwarze Elemente bei Pixelgrafiken in C60/M60/Y60/K100 eingefärbt sein.

### Farbkontrolle/Andruck/Proof:

Professionell erstellte Proofs stellen die beste Kontrollmöglichkeit Ihrer Daten und Farbe dar.

Bei schwierigen Motiven, oder großen Auflagen, empfehlen wir einen Maschinenandruck. Farblaser- und Farbtintenstrahldrucker ohne kalibriertes Postscriptrip sind als Farbvorgabe absolut ungeeignet, da sie extreme Abweichungen in der Wiedergabe der in den Daten angelegten Farben aufweisen.

### Auftragsvorbereitung:

Wir benötigen bei Auftragserteilung zur Kontrolle zum Stand und bezüglich der Vollständigkeit einer Grafik unbedingt einen Farbausdruck oder Proof.